

ENZYKLIKA
DILEXIT NOS
DES HEILIGEN VATERS
FRANZISKUS
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE
DES HERZENS JESU CHRISTI

Das Feuer

27. Vor dem Herzen des lebendigen und gegenwärtigen Jesus begreift unser Verstand, vom Heiligen Geist erleuchtet, die Worte Jesu. Und so setzt sich unser Wille in Bewegung, um sie umzusetzen. Aber das könnte eine Form von selbstgenügsamem Moralismus bleiben. Den Herrn zu hören, zu verkosten und zu ehren, ist eine Sache des Herzens. Nur das Herz ist in der Lage, die anderen Fähigkeiten und Leidenschaften und unsere ganze Person in eine Haltung der Ehrfurcht und des liebenden Gehorsams dem Herrn gegenüber zu bringen.

Vom Herzen her kann sich die Welt verändern

28. Nur vom Herzen her werden unsere Gemeinschaften in der Lage sein, die verschiedenen Einsichten und Willen zu vereinen und zu befrieden, auf dass der Geist uns als ein Netz von Brüdern und Schwestern leiten kann, denn auch die Befriedung ist eine Aufgabe des Herzens. Das Herz Christi ist Ekstase, ist Hinausgehen, Geschenk und Begegnung. In ihm werden wir fähig, auf gesunde und glückliche Weise miteinander in Beziehung zu treten und in dieser Welt das Reich der Liebe und der Gerechtigkeit aufzubauen. Wenn unser Herz mit dem Herzen Christi vereint ist, ist es zu diesem sozialen Wunder fähig.

29. Das Herz ernst zu nehmen, hat soziale Konsequenzen. Wie das Zweite Vatikanische Konzil lehrt, müssen wir alle »uns wandeln in unserer Gesinnung und müssen die ganze Welt und jene Aufgaben in den Blick bekommen, die wir alle zusammen zum Fortschritt der Menschheit auf uns nehmen können«. [20] Denn »in Wahrheit hängen die Störungen des Gleichgewichts, an denen die moderne Welt leidet, mit jener tiefer liegenden Störung des Gleichgewichts zusammen, die im Herzen des Menschen ihren Ursprung hat«. [21] Angesichts der Dramen der Welt lädt das Konzil dazu ein, zum Herzen zurückzukehren, und erklärt, dass der Mensch in seiner Innerlichkeit die Gesamtheit der Dinge übersteigt.



*Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nusdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

- Sonntag, 2. Febr.** **HOCHFEST DER DARSTELLUNG DES HERRN**
7.30 Frühmesse
9.00 Heilige Messe, Birnauer Männerchor
10.45 Feierliches Amt mit Vokalensemble
in allen Messen: Blasiussegen
- Montag, 3. Febr.** **Gedenktag der Hl. Blasius, Bischof von Sebaste
in Armenien, Märtyrer (um 316)**
8.00 Heilige Messe, Blasiussegen
- Dienstag, 4. Febr.** **Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis**
8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
- Mittwoch, 5. Febr.** **Gedenktag der Hl. Agatha, Jungfrau
Märtyrin in Catania (um 250)**
Segnung des Agathabrotos
8.00 Frühmesse
- Donnerst., 6. Febr.** **Gedenktag des Hl. Paul Miki u. Gefährten
Märtyrer in Nagasaki (1597)**
Gebetstag um geistliche Berufungen
8.00 Heilige Messe
18.00 Stille Anbetungsstunde
- Freitag, 7. Febr.** **Herz-Jesu-Freitag**
8.00 Heilige Messe
- Samstag, 8. Febr.** **Herz-Mariae-Sühnesamstag**
8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
- Sonntag, 9. Febr.** **5. Sonntag im Jahreskreis**
7.30 Frühmesse
9.00 Heilige Messe
10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

- Freitag, 7. Februar** **Herz-Jesu-Freitag**
15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
- Samstag, 15. Februar** 16.15 Rosenkranz
17.00 Vorabendmesse
6. Sonntag im Jahreskreis
- Samstag, 1. März** 16.15 Rosenkranz
17.00 Vorabendmesse
8. Sonntag im Jahreskreis

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

- Samstag, 8. Februar** 17.00 Vorabendmesse
5. Sonntag im Jahreskreis
- Samstag, 22. Februar** 17.00 Vorabendmesse
7. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Sprechzeiten Pfarrbüro Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Frau Boos Tel. 075 56 92 03 78